

4

jene der baierischen Nation bearbeiten (1), und überhaupt die Aufklärung des ganzen Vaterlandes mehr und mehr ausbreiten sollte.

Der erhabene Endzweck des Stifters war also, Baierns Ruhm, und die Glückseligkeit eines jeden Individuums derselben durch diese Stiftung zu befördern. Denn was war wohl diesem Durchlauchtigsten Menschenfreunde angelegener, als durch allgemeine Aufklärung selbst bis in die Hütten der Niedrigen zu dringen, überall Licht zu verbreiten, und Vorurtheile zu zerstören, unter deren Bürde in jeden andern Staaten noch so viele seufzen?

Man würde aber die so edle That des unsterblichen Maximilians sicher misskennen, selbst unsre baierische Vorfahren, deren Nachkömmlinge zu seyn wir uns zum größten Stolze rechnen, herabwürdigen, wenn wir diesen Tag, als die Gränzlinie zwischen Dummheit und Aufklärung der baierischen Nation annehmen wollten. Ich weiß, daß Sie, meine Herren, die es zu sehr fühlen, daß baierisches Blut in ihren Adern glüht, eines solchen verächtlichen Blickes auf ihre Ahnen unfähig sind. Desto schmerzhafter aber ist es zu sehen, daß so viele andere es wagen, die Zeiten vor der Stiftung der Akademie mit so häßlichen Farben zu schildern, daß man sich beynahe schämen mußte, vor diesem Zeitpunkte in Baiern gebohren zu seyn.

„Der

(1) Gesetze der kurbaietischen Akademie der Wissenschaften
LVII, LVIII, XLIII.